

Studierendenrat der Ernst-Abbe- Fachhochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 29.04.2015 (öffentlich)

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrates
wird am 29.04.2015 um 18:45 Uhr im Raum 05.00.10 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Martin Schmidt, Alexander Schulz, Daniel Heinemann, Jacqueline Jander, Thilo Frick, Andreas
Kirchner, Patrick Görg, Julia Aepler

Entschuldigte Mitglieder:

-

Unentschuldigte Mitglieder:

Gäste:

Carsten Hölbing, Thi Quynh Anh Tran, Johannes Struzek, Tobias Birk

Sitzungsleiter:

Andreas Kirchner

Sitzungsbeginn:

18:45 Uhr

Datum: 29.04.2015

Protokollant: Martin Schmidt

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

Neuer TOP 14 „Strukturelle Unterstützung Sommerfest“ wird eingefügt, die nachfolgende TOPs werden fortlaufend fortgesetzt.

TOP 3 – Bestätigung der Protokolle

- 1) Protokoll vom 12.02.2015

„Hiermit stimmen wir über das Protokoll vom 12.02.2015 in der vorliegenden Form ab.“

Ergebnis: 5 Ja 0 Nein 2 Enthaltung
Damit ist das Protokoll bestätigt.

- 2) Protokoll vom 01.04.2015

„Hiermit stimmen wir über das Protokoll vom 01.04.2015 in der vorliegenden Form ab.“

Ergebnis: 6 Ja 0 Nein 1 Enthaltung
Damit ist das Protokoll bestätigt.

- 3) 15.04.2015

Das Protokoll wurde zurück gestellt.

TOP 4 – Diskussion/ Beschluss: Domain Namensänderung (Carsten Hölbing)

Änderung der StuRa-Webseitenadresse von „stura.inside-fhjena.de“ auf „StuRa.eah-jena.de“ als neue Subdomain. Diese kann beim SZI vom Vorstand beantragt werden. Carsten Hölbing bietet an, die neue Webseite über den CampusRadio-Server laufen zu lassen. Daniel fragt an, ob die Webseite, vor einer Abschaltung durch die Hochschule sicher ist? → Carsten Hölbing bestätigt das.

Die Domain würde besser zum neuen StuRa passen.

Carsten Hölbing bringt an, dass die StuRa-Webseite könnte so wie sie ist übernommen werden, ohne das etwas geändert werden muss. Es wird die Frage in den Raum geworfen, ob durch das Umstellen Kosten entstehen könnten? Carsten Hölbing verneint diese Aussage.

Die Webseiten der FSRs könnten auch über den CampusRadio-Server gehostet werden.

Der Server gehört Carsten, 2 SSD's in dem Server gehören dem StuRa.

19:04 Uhr Julia Aepler kommt zur Sitzung.

Webseite würde nicht mehr vom Technikrefernten gewartet werden.

Muss zu einem anderen Zeitpunkt eine Diskussion über den Betrieb eines eigenen Servers geführt werden.

19:17 Uhr: Johannes Struzek kommt auf die Sitzung.

Beschusstext: „Der StuRa beschließt die Domain „stura.eah-jena.de“ durch dem Vorstand beim SZI zu beantragen und deren Umleitung auf den aktuellen Webhoster (Webhoster AG) zu veranlassen.“

8 Ja -> einstimmig

Damit wird die Subdomain beantragt.

Der Vorstand beauftragt Johannes Struzek die Domainänderung zu übernehmen.

TOP 10 Beschluss: Druckerpatronen (Vorstand)

Wird vorgezogen, da Johannes Struzek gerade anwesend ist.

Drucker Patronen für den A3-Drucker; gibt mehrere Angebote, siehe Anhang; Vorschlag, bis zu 320€ freigegeben

Abstimmungstext: „Der StuRa beschließt 320€ für den Kauf einer Magenta Tonerpatrone für den A3-Drucker im StuRa-Büro freizugeben.“

8 Ja -> einstimmig

Damit werden 320€ für den Kauf einer A3-Druckerpatronen freigegeben.

19:35 Uhr: Johannes verlässt die Sitzung.

TOP 5 Diskussion/ Beschluss: AG Semesterticket (Daniel Hainemann)

AG einrichten, um den StuRa-Vorstand zu entlasten. AG soll Kontakt mit FSU-StuRa + Jenah halten und sich um die Verhandlungen kümmern, dh. organisieren, Infos austauschen und Dokumentieren.

Beschusstext: „Der StuRa beschließt die Einrichtung der AG Semesterticket, welche sich zukünftig, in Zusammenarbeit mit der AG Semtix des FSU Sturas, um die Verhandlungen der Semestertickets kümmern soll.“ -> Patrik Beschlusstext erfragen

7 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Damit wird die AG eingerichtet.

TOP 6 Diskussion/ Beschluss: Beschlussdatenbank (Daniel Heinemann)

Einrichten einer Datenbank vorhandener sowie zukünftiger Beschlüsse; mögliche Datenbank-Software: Access von MS, MySQL, OpenOffice/LibreOffice alternative.

Die Datenbank soll nur für StuRa interne Arbeiten genutzt werden und nicht freigegeben werden für die Öffentlichkeit.

Datenbank könnte auf einen StuRa-Server gelegt werden -> müsste ausgearbeitet werden.

Aufgabe: Professionellen Rat einholen wie man diese aufsetzen kann.

Beschusstext: „Der StuRa beschließt die Einrichtung einer Beschlussdatenbank, welche alle Beschlüsse enthalten soll, die der StuRa getroffen hat und zukünftig treffen wird.“

8 Ja -> einstimmig

Damit wird die Datenbank eingerichtet.

TOP 7 Diskussion/ Beschluss: AG Beschlussdatenbank (Daniel Heinemann)

Sollte Menschen geben die sich darum kümmert, diese sollten unabhängig von Wahlen sein und arbeiten können; nicht öffentliche Teile dürften nur von StuRa Mitglieder, öffentlicher Teil auch von nicht StuRa Mitgliedern eingearbeitet werden

19:54 Uhr Tobias Birk eingetroffen.

Beschlusstext: „Der StuRa beschließt die Einrichtung einer 'AG Beschlussdatenbank', welche sich um die Erstellung beziehungsweise die Pflege der Beschlussdatenbank kümmert.“

8 Ja stimmen -> einstimmig

Damit wird die AG Beschlussdatenbank eingerichtet.

TOP 8 Diskussion/ Beschluss: Protokolle (Daniel Heinemann)

Protokolle in denen wichtige Beschlüsse gefasst werden, sollen innerhalb von 2 Wochen vorliegen, damit der StuRa handlungsfähig bleibt; es soll die Form gewahrt werden und nach Möglichkeit frei von Fehlern sein; bei überschreiten der Zeit, gibt es eine schlechte Mitarbeitbestätigung

Unterbrechung der Sitzung von 20:34 Uhr bis 20:50 Uhr.

In der Geschäftsordnung steht bereits, dass ein Protokoll nach einer Woche vorliegen muss; Julia Aepler erstellt eine Leitlinie für die Erstellung von Protokollen, diese soll bis zur nächsten Sitzung vorliegen und die Frist für die Erstellung als ersten Punkt enthalten; der Beschluss wird zurückgezogen und dafür die Leitlinie erstellt wird.

TOP 9 Diskussion/ Beschluss: Fernverkehr (Patrick Görg)

ab 2017 gibt es keine Fernverkehrsanbindung von Jena mehr; Fernverkehr nur noch über Erfurt; die RE-Verbindung wird ausgebaut von Richtung Saalbahnhof nach Halle (Saale)/Leipzig; aus Studi Sicht ist der RE besser, da wir dort mit unserer Toska fahren können; der Standortfaktor von Jena wird dadurch aber schlechter; aus der Sicht des Gremium ist es sinnvoller, das die KTS in das Bündnis eintritt und unterstützt und nicht der StuRa der EAH; Das eintreten in das Bündnis kann als Sozialen Akt gesehen werden.

21:04 Alexander Schulz verlässt die Sitzung.

Beschlusstext: „Der StuRa beschließt, dass er Mitglied im Bündnis 'Fernverkehr für Jena' wird.“

6 Ja Nein 0 1 Enthaltung

Damit tritt der StuRa der EAH Jena dem Bündnis bei.

Patrick Görg kümmert sich um den Eintritt in das Bündnis.

TOP 11 Sozialberatung (Vorstand) (nicht öffentlich)

Wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

TOP 12 Konzeptvorstellung Räumlichkeiten (Daniel Heinemann)

Daniel Hainemann stellt die möglichen neuen Räume vor; vom Kanzler vorgestellte Räume sind zu klein für StuRa + FSRs; Daniel Heinemann schlägt vor, das der Fachbereich Gesundheit und Pflege (GP) die Räume im Keller bekommt und der FSR kommt neben das aktuelle StuRa-Büro auf die freie öffentliche Fläche, es müsste nur eine Trockenbauwand, als Trennwand, eingebaut werden, Daniel schlägt vor, das sich der StuRa und die FSRs mit einem Beitrag daran beteiligen; Daniel Heinemann stellt die Infos den FSRs zu Verfügung und bittet um Rückmeldungen und Meinungsbilder aus den FSRs.

Meinungen aus dem Gremium:

- der Vorschlag von Daniel ist gut
- die Arbeitsfähigkeit würde bei einem Umzug vom StuRa sowie der FSRs eingeschränkt, der Vorschlag von Daniel ist gut.
- Die unteren Räume sind zu klein
- wir wären nicht mehr so präsent in der Hochschule
- dies wäre unzumutbar für unsere Büroangestellte, da sie mindestens 6 Stunden in so einen kleinen Raum arbeiten müsste
- Wenn wir runter müssen, dann nur mit einem Durchbruch

- die Vertretung der Studierenden sollte auch als solche zu erkennen sein
- Der Durchbruch ist eine gute Idee
- Licht technisch wäre es im Keller schlechter
- Bei den Hörsälen im Haus 5 wäre auch ein guter Ort für das StuRa/FSR Büro, in dem man eine Trockenbauwand hochzieht
- StuRa hat eine repräsentative Aufgabe, deshalb sollte er an Ort und Stelle bleiben
- Daniels Idee ist eine gute Lösung für die FSRs
- der Kampf um Räume sollte nicht auf Rücken der Selbstverwaltungsgremien der Studierenden austragen werden, weshalb Daniels Idee das Problem aus dem Weg räumt
- es sollten Erstsatzflächen für Lern- und Sitzbereiche geschaffen werden, wenn der FSR-Raum neben das StuRa Büro kommt, z.B im Keller

TOP 14 Strukturelle Unterstützung Sommerfest

wurde vorgezogen; Julia Aepler berichtet: Veranstalter haben andere Sponsoren als FSU StuRa gefunden, deshalb ist eine Unterstützung durch den EAH-StuRa möglich, der Beschluss vom 12.02.2015 sollte deshalb geändert werden; haben 3000€ vom Landesaktionsplan (LAP) bekommen; Festival wird umgestaltet, OpenCall kann stattfinden, aber der Rest wohl nicht; Veranstalter brauchen 17.000 € um alles stattfinden zu lassen; Veranstalter bleibt der FSU StuRa, einige aus dem Gremium glauben aber, das es nicht möglich ist, da der FSU StuRa keinen Beschlossenen Haushalt hat; die Probleme mit der Stadt sind geklärt;

22:40 Uhr Tobias Birk verlässt die Sitzung und meint, er würde in der nächsten Sitzung gern einige Filmaufnahmen machen, das Gremium hat nichts dagegen.

Beschusstext: *„Hiermit hebt der StuRa der EAH Jena den Beschluss vom 12.02.2015 zur strukturellen Unterstützung des Sommerfestes auf.“*

7 Ja -> einstimmig

Damit ist der Beschluss vom 12.02.2015 aufgehoben.

Beschlusstext: „Der EAH StuRa beschließt die strukturelle Unterstützung des Sommerfestes 2015 (stadt.raum- Festival) in Höhe von 1000 €, welches vom Referat Kultur mit organisiert wird.“

7 Ja → einstimmig

Damit fördert der StuRa das stadt.raum - Festival mit 1000€.

TOP 13 Referate (Vorstand)

Daniel berichtet das die Referate Leitlinien und Arbeitstexte erstellen sollen, außerdem sollte über das Technikreferat gesprochen werden; für nächste Sitzung soll es eine Personaldebatte über das Technikreferate geben; der Haushaltsverantwortliche hat sehr viel Wissen und Informationen für seinen Nachfolger, deshalb wird er nur eine kleine Zusammenfassung schreiben, der Rest wird über Learning-by-doing vermittelt; Erinnerung an Alle: eine Zusammenfassung über die Referate zu liefern, bis zum 12.05.2015; Zwischenbericht zu den Berichten am 06.05.2015

TOP 15 Berichte

- Andreas: Ordnungen überarbeitet und können verkündet werden
- Patrick: auf der kommenden KTS-Sitzung soll sich Martin Schmidt gegen die Änderung des ThürGeEndVerordnung einsetzen!!!!
- alle anderen Punkte verschoben

TOP 16 Sonstiges

- zum Mensaausschuss gehen Julia Aepler und Daniel Hainemann.

TOP 17 Termin der nächsten Sitzung

nächste Sitzung am 06.05.2015 um 18:30Uhr.

Nächste(r) Sitzungsleiter/in: Vorstand

Sitzungsende: 23:16 Uhr

Unterschrift Protokollant:

Unterschrift Vorstand: